

Rheinland-Pfalz

RLP-Hotspots nehmen Betrieb auf

[22.03.2018] Einer der ersten von rund tausend geplanten WLAN-Hotspots in den rheinland-pfälzischen Kommunen wurde jetzt in Weinähr im Rhein-Lahn-Kreis offiziell freigeschaltet.

Im Rathaus der Gemeinde Weinähr im Rhein-Lahn-Kreis hat der rheinland-pfälzische Innenminister Roger Lewentz symbolisch einen der ersten mit Landesmitteln geförderten kommunalen WLAN-Hotspots in Betrieb genommen. Künftig soll es an mindestens tausend Orten in ganz Rheinland-Pfalz möglich sein, kostenfrei und ohne Registrierung sicher und zügig im Internet zu surfen. Zudem sollen alle landeseigenen Gebäude, die über einen Internet-Anschluss verfügen, mit freiem WLAN ausgestattet werden. So sieht es der Koalitionsvertrag der rheinland-pfälzischen Regierung vor ([wir berichteten](#)).

Wie das Innenministeriums des Landes weiter berichtet, haben neben der Gemeinde Weinähr bereits 180 weitere Kommunen Förderbescheide für den Ausbau öffentlich zugänglicher und kostenlos nutzbarer WLAN-Hotspots erhalten. Aktuell starten die Inbetriebnahmen vor Ort. „In einer zweiten Runde können Kommunen noch bis zum 31. März 2018 Fördermittel für den Ausbau von WLAN-Hotspots beantragen. Sie sollen der Internet-Versorgung an öffentlichen Plätzen und touristischen Orten dienen“, erläutert Innenminister Roger Lewentz. Das Land fördert den Ausbau von Hotspots mit 500 Euro je Antragsteller.

(bs)

Stichwörter: Breitband, Rheinland-Pfalz, WLAN